

Presseinformation

30.05.2008



Tagung „System Erde – Mensch“ diskutiert Zukunftsaufgaben der Geowissenschaften

Im Mittelpunkt der deutschen Hauptveranstaltung zum Internationalen Jahr des Planeten Erde am 12. und 13. Juni 2008 in Berlin stehen Zukunftsthemen der Geowissenschaften und die Bedeutung geowissenschaftlicher Forschung für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Beiträge aus der Geographie beschäftigen sich in integrativer Sichtweise mit den Themen „Megastädte“, „Landschaftswandel“ und „Wandel der Ökosysteme“.

Geowissenschaftler und hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft kommen am 12. und 13. Juni 2008 zur Tagung „System Erde-Mensch“ im dbb Forum in Berlin-Mitte zusammen, um die aktuelle und zukünftige Bedeutung geowissenschaftlicher Forschung für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu diskutieren. Das Programm umfasst sechs Themenblöcke, die auf die Erde als Planet, als dynamischer Körper, als Nutzungs- und Gestaltungsraum des Menschen und als Ökosystem im Wandel sowie auf Georisiken und neue Technologien in den Geowissenschaften fokussiert sind. Beiträge der Geographie beschäftigen sich mit den Themen „Megastädte“ (Prof. Dr. Frauke Kraas, Köln), „Landschaftswandel – Anthropogene Devastierung und natürliche Regeneration“ (Prof. Dr. Jörg Völkel, München) und „Wandel der Ökosysteme der Erde unter dem Einfluss des Menschen im vergangenen Jahrtausend“ (Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork, Kiel).

Das rasante Anwachsen der Weltbevölkerung verursacht eine immer intensivere Nutzung unseres Planeten und seiner Ressourcen, einen ständig steigenden Energiebedarf und eine zunehmende Anfälligkeit unserer Gesellschaft gegenüber Naturgefahren. Der Erhalt des Lebensraums Erde, die Sicherung unserer Lebensgrundlagen und der Schutz der Umwelt erfordern ein international abgestimmtes Handeln. Dabei kommt den Geowissenschaften eine zentrale Bedeutung zu. Nur durch ein grundlegendes Verständnis des gekoppelten Systems Erde-Mensch ist es möglich, Orientierungswissen und Handlungsempfehlungen sowie technologische Konzepte für ein nachhaltiges "Erdsystem-Management" bereit zu stellen.

Pressekontakt:

Deutsche Gesellschaft für Geographie, Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Peter Wittmann, c/o Leibniz-Institut für Länderkunde, Schongauerstraße 9, 04329 Leipzig, Tel.: 0341 255-6574, Fax: 0341 255-6598, E-Mail: p_wittmann@ifl-leipzig.de

Im Rahmen der Tagung sollen – unter Beteiligung von Wirtschaft und Politik – diese besonderen Herausforderungen an die Geowissenschaften sowie die notwendigen Schritte zur Problemlösung identifiziert und erörtert werden. Die Tagung orientiert sich damit an den zentralen Zielen des International Year of Planet Earth.

Veranstalter der Konferenz sind die Senatskommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsforschung (Geokommission) und die GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung.

Anmelden können Sie sich über das Internetportal der Geokommission (<http://tagung.geokommission.de>). Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Unter der selben Adresse finden Sie das ausführliche Programm sowie weitere Informationen zur Tagung.

Kontakt:

Christof Ellger
Geschäftsführer GeoUnion
Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin
Arno-Holz-Str. 14
12165 Berlin
Tel. 030 790066-22, Fax -12
christof.ellger@gfe-berlin.de